



Der Skiclub Urnäsch holte am Kids Cup Final in St. Antönien zwei Podestplätze: Nino Gülünay als Zweiter und Tim Scherrer als Dritter.

---

(Skiclub Urnäsch) Am vergangenen Wochenende stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Rennkalender des SC Urnäsch. Fünf Kinder hatten sich im Laufe dieses Winters mit guten Leistungen an den verschiedenen Ausscheidungsrennen der RLZ Davos Prättigau für das Finale in St. Antönien qualifiziert. Die Sieger am Finale wurden wie üblich in Parallelrennen erkoren. Das heisst, die Rennfahrer durften zweimal gegen denselben Gegner antreten, einmal auf dem blauen und einmal auf dem roten Parcours. Der Schnellere kam eine Runde weiter. Und bei schönstem Winterwetter präsentierten sich die beiden Pisten, dank dem Einsatz vieler Helfer, bis zum Schluss sehr gut.

In der ersten Runde schied Livio Eberle trotz eines gewonnen Laufes mit dem knappsten Rückstand des Tages bitter aus. Zum Trost bekam Livio noch vor dem Rangverlesen eine Riesen Cremeschnitte und verteilte diese den mitgereisten Skiclüblern. Ganz ähnlich erging es Livio Sutter; nach zwei tollen Läufe scheiterte auch er gegen den späteren Finalisten nur knapp.

Nino Gülünay war an diesem Tag von allem Anfang an parat. Mit konstanten, angriffigen Fahrten stiess er bis ins Finale vor. Im ersten Finaldurchgang distanzierte er seinen Gegner gleich wieder um einige Hundertstel. Er vermochte den Vorsprung im zweiten Lauf aber nicht mehr ins Ziel zu retten. Mit einem zweiten Schlussrang und einem Podestplatz hätte selbst er nicht unbedingt gerechnet.

Für Fabio Scherrer war im Viertelfinal Schluss. Gegen den letztendlich drittrangierten Gegner aus dem Bündnerland handelte sich Fabio im ersten Lauf einen fast aussichtslosen Rückstand ein, den er mit einem starken zweiten Lauf noch fast wettgemacht hätte. Schade, denn im Halbfinal wäre es zum reinen Urnäscher Duell zwischen Nino Gülünay und Fabio Scherrer gekommen.

Anschliessend war Tim Scherrer der jüngste Qualifikant des SC Urnäsch an der Reihe. Er steigerte sich von Lauf zu Lauf und stiess bis ins Halbfinale vor. Dort reichte es Tim nicht

mehr weiter, er durfte aber im kleinen Final noch um einen Podestplatz kämpfen. Diesen Podestplatz holte sich Tim Scherrer mit zwei engagierten, angriffigen Läufen.

Die Kids des Skiclub Urnäsch präsentierten sich in bester Rennlaune und kehrten stolz mit zwei Podestplätzen und weiteren guten Resultaten aus Bündnerland nach Hause.



Livio Eberle.



Fabio Scherrer.



Livio Sutter. (Bilder: Skiclub Urnäsch)